

Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters	7
Einleitung	9
Carl Spitzwegs Brief an seinen Bruder Eduard	
Anfänge an der Naab	13
Schwandorfs Frühzeit / Erstnennung Schwandorfs / Schwandorf und das Kloster St. Emmeram / Das Rätsel des Ortsnamens	
Vom Dorf zum Markt	22
Frühe wirtschaftliche Bedeutung / Der wittelsbachische Amtssitz / Die Herkunft und der Umfang des Amtes »ze Swainkendorf« / Der Markttort	
Auf dem Weg zur Stadt	30
Bürgerliche Selbstverwaltung / Rat und Verwaltung / Das Rathaus / Burgfrieden, Marktgericht und »Burggeding« / Der Marktplatz / Die Stadtwerdung / Die Stadtbefestigung / Schwandorf als kirchlicher Mittelpunkt / Konrad Max Kunz – Komponist der Bayernhymne	
Schwandorf im Fürstentum Pfalz-Neuburg	45
Die Katastrophe von 1504 / Klagebrief der Schwandorfer an Herzog Albrecht vom August 1504 / Der Kölner Spruch von 1505 und die Folgen / Pfalzgraf Ottheinrich und Schwandorfs erste Ortsansicht / Die Einführung der Reformation / Die Ansicht Schwandorfs auf der Vedute von 1536 / Von der Wiege bis zur Bahre: alles geregelt / Neuer Herrscher für Pfalz-Neuburg / Die »Visitationen« / Das Fischmeisteramt auf dem Nordgau	
Schwandorf im Dreißigjährigen Krieg	65
Die Gegenreformation / Schwandorf im Krieg / Schwandorf auf der Vogelkarte von 1600 / Die verwüstete Stadt / Der Kreuzberg	

Schwandorf im 18. Jahrhundert 77

Frommes Schwandorf / Schwandorfer Handwerkerfleiß im 18. Jahrhundert / Die Plantage des Klerus / Kriegsdrangsale / Die Beschreibung Schwandorfs anno 1796

Auf dem Weg in die neue Zeit: Schwandorf im 19. Jahrhundert . . . 87

Die medizinische Ortsbeschreibung von 1799 / Schwandorfer Speisezettel um 1800 / Straßenhygiene um 1840 / Wie ein bekannter Reiseschriftsteller Schwandorf im Jahre 1826 sah / Naab-Schiffahrt und Eisenbahn: 1827 wurden die Weichen gestellt / Eisenbahnknotenpunkt im »Verkehrskreuz Oberpfalz« / Schwandorf und die Eisenbahn in der Literatur / Schwandorf nach 1860 / Das Stadtbild ändert sich / Wohnverhältnisse um 1870 / Schwandorfs erste Kirche 1859 abgebrochen / Die Anfänge der Industrialisierung / Die Thonwaarenfarik Schwandorf-Schwarzenfeld / Der Industriestandort im Jahre 1895

Die Stadt im 20. Jahrhundert 114

Schwandorf zwischen den beiden Weltkriegen / Auf dem Weg in die Weimarer Republik / Bayerns »ungekrönter König« / Aschermittwoch, 5. März 1919 / Die Inflationszeit / Im Nationalsozialismus / Schwandorfs schwerster Tag / Jahre des Wiederaufbaus 1945–1955 / Der »Schwandorfer Berg«, seine Felsenkeller und der Bundesgrenzschutz (BGS) / Das Kruckental / Wie der Weinberg zu seinem Namen kam

Die Große Kreisstadt 135

Das Verwaltungszentrum des neuen Landkreises / Stadt im Strukturwandel / Auf dem Weg zur bewohnbaren Stadt: Veränderungen durch die Städtebauförderung / Gefeierte Lyrikerin Anja Utler (* 1973) / Wasser und Wälder – Naherholung im Dunstkreis der Stadt

Anhang 143

Zeittafel / Schwandorfer Bürgermeister seit 1919 / Literaturverzeichnis (Auswahl) / Register / Stadtplan / Bildnachweis / Danksagung